



© Josef Pausch

## Mehrzweckhalle Kirchdorf

Weinzierler Strasse 22  
4560 Kirchdorf an der Krems, Österreich

ARCHITEKTUR  
**RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Kirchdorf a. d. Krems**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Aigner Partner ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Anna Detzhofer**

FERTIGSTELLUNG  
**2002**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

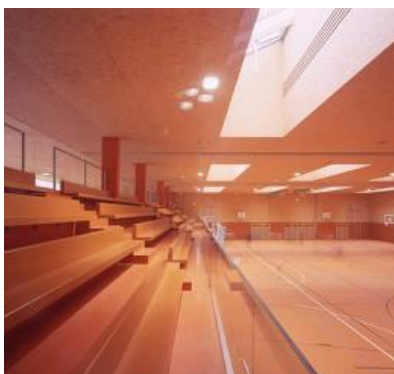
PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



Die Dreifach-Turnhalle, die von ihrer sportiven Grundfunktion abgesehen auch die klassische „Mehrzweckrolle“ für Veranstaltungen aller Art erfüllt, strahlt nicht nur aufgrund ihrer stattlichen Größe städtebauliche Grandezza aus. Im Osten läuft eine lange Erschließungsrampe auf die breite Glasfront zu, im Westen schwebt ein Teil der aufgeständerten Box über der lapidar-offenen Parkierungsfläche, die sich somit mitten unter den Bauch des Baukörpers schiebt.

Die Halle, die zudem über einen unterirdischen Gang mit dem Bundesschulzentrum (das ebenfalls von Riepl Riepl revitalisiert und erweitert wurde), verbunden ist, lässt sich in drei abtrennbare Bereiche unterteilen, wodurch man für die diversesten „Events“ räumlich gerüstet ist. Das luftige Foyer an der Ostseite der Halle mit seiner skulpturalen Treppenanlage und der homogenen Sperrholzoberfläche wirkt trotz der rüden Ästhetik der Raumhülle grosszügig, fast mondän. Es könnte auch das Entree eines Konzerthauses sein. Dahinter erstreckt sich, über die Breitseite der Halle, der Tribünenbereich, der über Glasbänder aus dem Foyer Tageslicht empfängt. Zwölf regelmässig in die Hallendecke gesetzte, shed-artige „Dachlaternen“ belichten den Raum blendungsfrei von oben. Ein klarer neutraler Raum, für den sich - in nobel zurückhaltender Mehrzweckgerechtigkeit - die verschiedensten Atmosphären imaginieren lassen.

Der in Holzbauweise errichtete Hallenbau mit seinen Solarkollektoren auf dem Dach für die Warmwasserbereitung gehört zu den umweltfreundlichsten Gebäuden in der ganzen Region. Und gewiss auch zu den baulich interessantesten... (Text: Gabriele Kaiser, 25.04.2003)



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

## Mehrweckhalle Kirchdorf

### DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Peter Riepl, Gabriele Riepl)

Mitarbeit Architektur: Kerstin Hofstädter, Iris Teiml, Ingrid Doriat, Susana Garcia,  
Dietmar Moser, Thomas Schneider, Helmar Gattringer

Bauherrschaft: Gemeinde Kirchdorf a. d. Krems

Tragwerksplanung: Aigner Partner ZT GmbH

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger

Fotografie: Josef Pausch

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2000 - 2001

Ausführung: 2001 - 2002

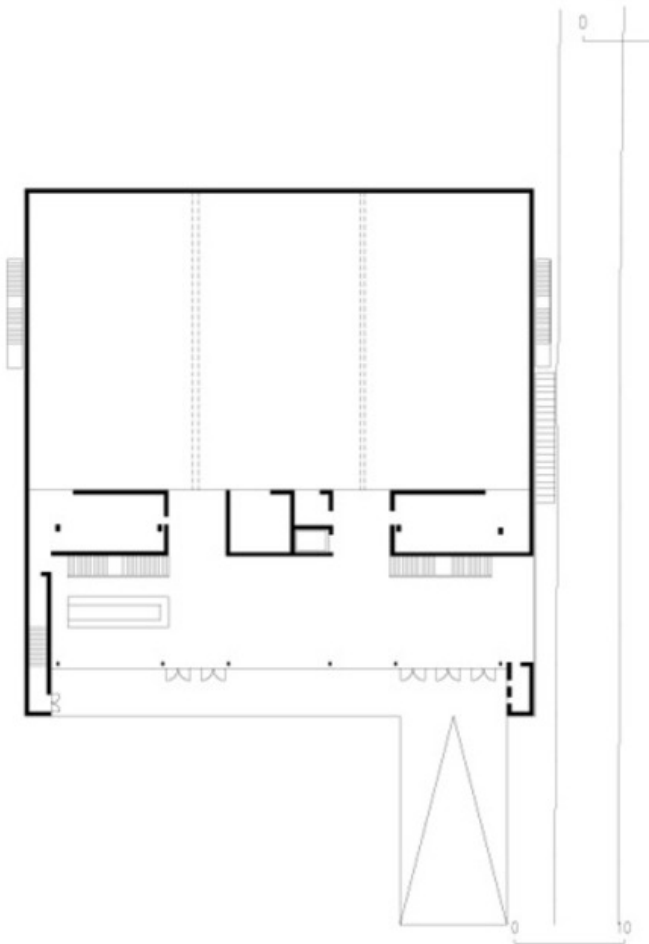
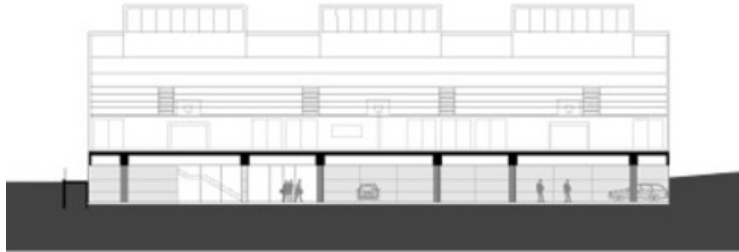
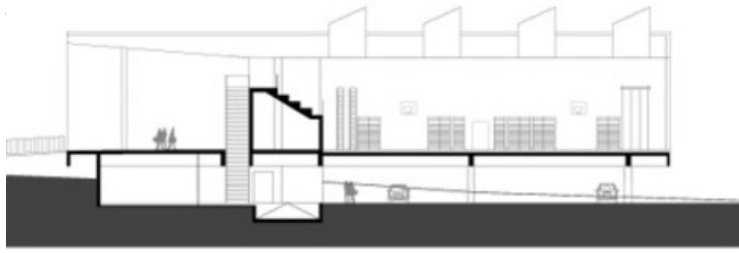
### PUBLIKATIONEN

Romana Ring: Architektur in Oberösterreich seit 1980, Verlag Anton Pustet, Salzburg  
2004.



© Josef Pausch

Mehrzweckhalle Kirchdorf



Projektplan